

Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V. stellt am 17. Juni 2024 neue digitale Lernplattform vor – Sächsischer Kultusminister Christian Piwarz sowie Schülerinnen und Schüler der Freien Fachoberschule der Rahn Education kommen dazu ins Gespräch

Leipzig, 12. Juni 2024

Medieninformation und -einladung

Am 17. Juni 2024, dem Jahrestag des DDR-Volksaufstandes, kommt Kultusminister Christian Piwarz (CDU) mit Schülerinnen und Schülern der Freien Fachoberschule der Rahn Education Leipzig im Archiv Bürgerbewegung Leipzig (ABL) im Haus der Demokratie Leipzig (Bernhard-Göring-Straße 152, 04277 Leipzig) ins Gespräch. Die Schülerschaft nimmt am Projekttag „Punk in der DDR“ teil und arbeitet dabei mit der neuen digitalen Lernplattform des ABL zu Jugendkulturen in der DDR und Transformationszeit (www.dieanderejugend.de). Von 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr findet im ABL im Raum 203 eine Gesprächsrunde zum Thema „Ist das nicht ein großer Staat, wo jeder seine Freiheit hat?“ mit Kultusminister Piwarz, einer Zeitzeugin zu Punk in der DDR und Schülerinnen und Schüler der Freien Fachoberschule der Rahn Education Leipzig statt. Die Moderation übernimmt Juliane Thieme. Pressevertreterinnen und Pressevertreter sind nach Anmeldung herzlich eingeladen.

Seit Anfang 2024 ist die Lernplattform des Archiv Bürgerbewegung Leipzig mit interaktiven und multimedialen Lernmodulen für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren online für die historisch-politische Bildungsarbeit nutzbar. Die Lernmodule zu Jugendkulturen wie z.B. Punk, Beat, Heavy Metal und Breakdance verbinden niedrigschwellig forschend-entdeckendes Lernen zur DDR-Geschichte mit zeitgemäßer Medienarbeit. Ob mittels eines Erklärvideos, Auszügen aus Zeitzeugen-Interviews oder Liedtexten - die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Jugendszenen erfolgt exemplarisch, multiperspektivisch und gegenwartsbezogen. Gefördert wurde die Entwicklung der Lernplattform von 2020 bis 2023 im Programm „Jugend erinnert“ des Bundesministeriums für Kultur und Medien. Mit Unterstützung der Stiftung Sächsische Gedenkstätten wird sie aktuell erprobt und erweitert. Mit der Freien Fachoberschule der Rahn Education Leipzig verbindet das ABL seit 2018 eine regelmäßige Kooperation für die Fächer Geschichte/Gemeinschaftskunde.

Die Freie Fachoberschule Leipzig der Rahn Education bereitet intensiv und praxisnah auf Studium und Beruf vor. Seit über 30 Jahren verbindet sie moderne Methoden der Wissensvermittlung und internationale Themen. Sie bietet die Möglichkeit, in einem bzw. zwei Jahren die staatlich anerkannte allgemeine Fachhochschulreife als Zugang zu bundesweit allen Fachhochschulen zu erlangen. Die Freie Fachoberschule bietet die folgenden Fachrichtungen: Gesundheit & Soziales, Technik, Wirtschaft & Verwaltung sowie Gestaltung.

Weitere Einblicke in die Arbeit der Rahn Education erhalten Sie in unserem **Unternehmensmagazin** [r-leben](#), auf unserer Website rahn.education sowie in unserem **Podcast** [r-cast](#). Monatlich aktuelle Informationen erhalten Sie mit unserem **Newsletter** „r-aktuell“. [Zur Anmeldung](#)

Rahn Education ist eine gemeinnützige Schulgesellschaft mit 40 Bildungseinrichtungen in Deutschland, Ägypten, Italien, Polen und Russland. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Leipzig wurde 1990 gegründet und beschäftigt an seinen Standorten insgesamt ca. 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die über 7.500 Lernende betreuen. An allen Bildungseinrichtungen der Rahn Education stehen Weltoffenheit, Internationalität und ein humanistisches Menschenbild im Zentrum der Arbeit, dabei hat jede Einrichtung ihr individuelles pädagogisches Konzept und Schwerpunkt.

Pressekontakt:

Birgit Lindermayr

E-Mail: presse@rahn.education

Telefon: 0341/3939-2096